

Beim Volkssängerlokal Wolf in Gersthof. Am Abend des Tages, an dem Czernowitz wieder von den Russen genommen war. An einem Tisch sitzt der Generalinspektor des Roten Kreuzes, Erzherzog Franz Salvator, sein Kammervorsteher, zwei Aristokraten und die Putzi. Musik und Gesang: »Jessas na, uns geht's guat, ja das liegt schon so im Bluat.« Der Wolf und zwei andere Volkssänger nehmen neben dem Tisch der Herrschaften Aufstellung, die Musik intoniert die Melodie vom »Guaten alten Herrn«.

Gast, Lokalbetreiber Wolf in Gersthof, zwei Volkssänger, Musikkapelle, Gesang, Generalinspektor des Roten Kreuzes Erzherzog Franz Salvator, sein Kammervorsteher, zwei Aristokraten, die Putzi

**EIN GAST**

(zum Wolf) Effektiv der Salvator oder nur eine starke Ähnlichkeit?

**WOLF**

Nein, nein, er is', der Herr können sich verlassen.

**DER GAST**

Aber das kann doch nicht – und grad heut? Der Schwiegersohn vom Kaiser?

**WOLF**

Aber ja!

**DER GAST**

Der die Valerie hat?

**WOLF**

Der nämliche.

**DER GAST**

Sagen Sie, sind die Herrschaften zufällig da?

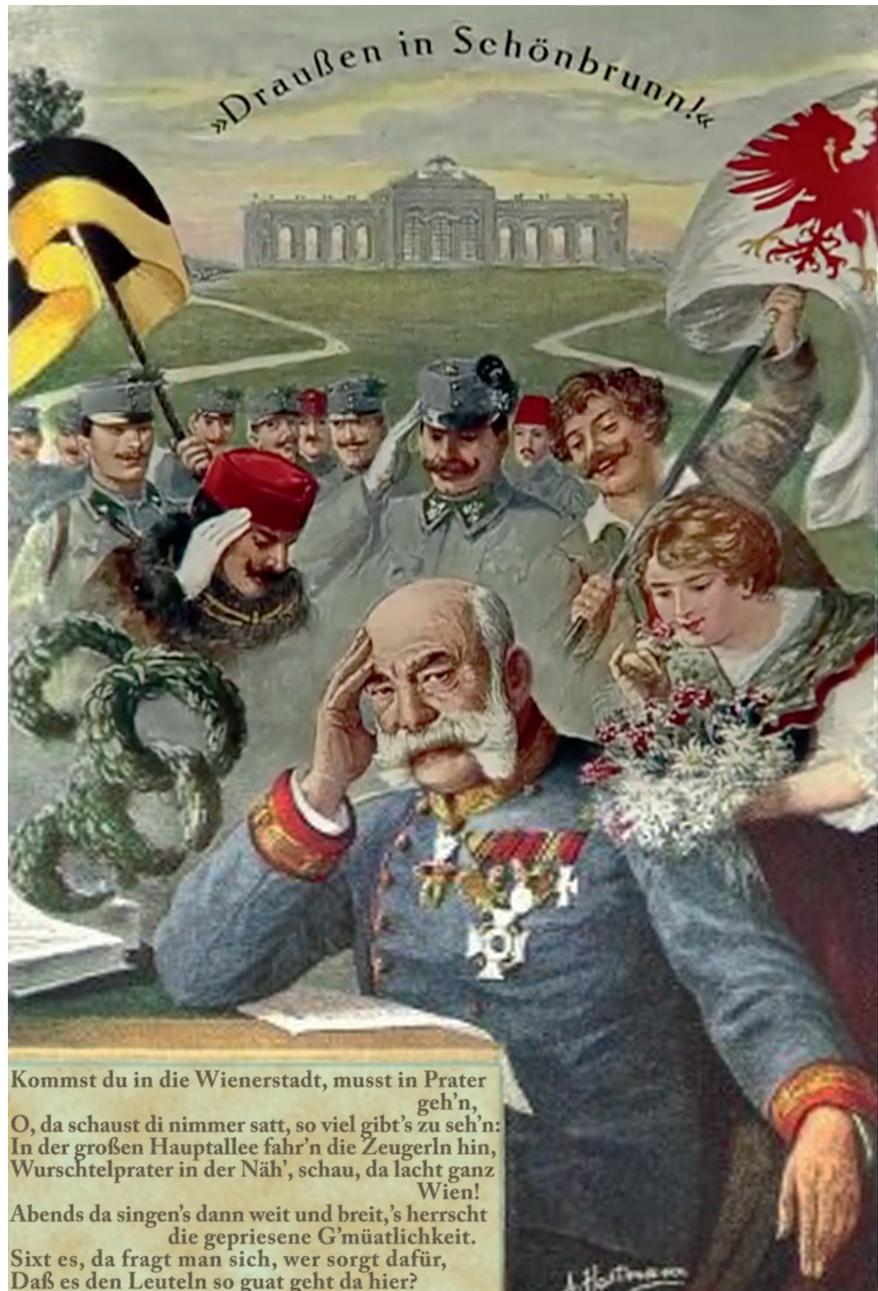
**WOLF**

Nein, sehr oft, heut nachmittag schon telephonisch reservieren lassen. Pardon, ich muß –

(Der Wolf und zwei andere Volkssänger nehmen neben dem Tisch der Herrschaften Aufstellung, die Musik intoniert die Melodie vom »Guaten alten Herrn«.)

**DIE VOLKSSÄNGER**

(ins Ohr des Erzherzogs)  
Draußen im Schönbrunner Park  
sitzt ein guater alter Herr,  
hat das Herz von Sorgen schwer –  
gibt in aller Herrgottsfrüh'  
schon für unser Wohl sich Müh'  
gönt sich nimmer fast Ruh' noch Rast.  
Lieber, guter, alter Herr,  
mach' Dir doch das Herz net schwer;  
daß sie so an Kaiser hat,  
selig ist die Weanerstadt!

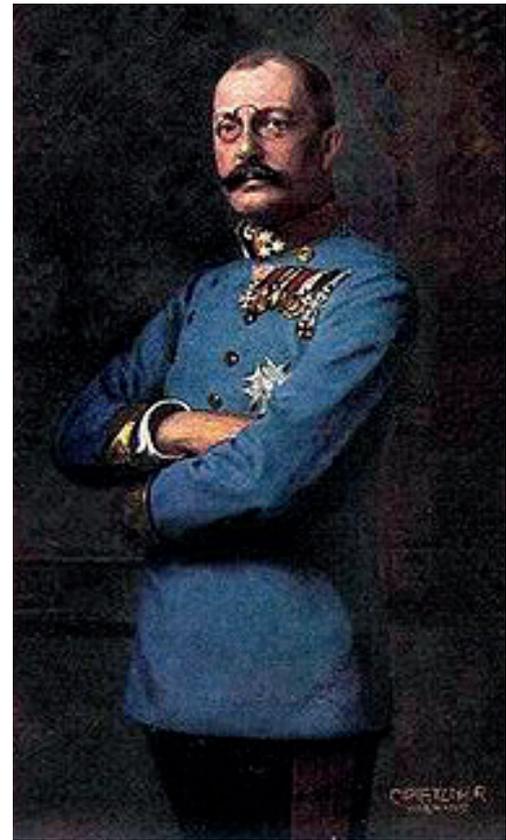


Der Wolf und zwei andere Volkssänger nehmen neben dem Tisch der Herrschaften Aufstellung, die Musik intoniert die Melodie vom »Guaten alten Herrn« (»Draußen in Schönbrunn«).

**WIEN'S SCHÖNSTES WEIN-ETABLISSEMENT**  
**FRANZ WOLF**  
 PÖTZLEINSDORF Gersthofenstrasse 103



**TELEFON 21.524**  
 SCHÖNSTER STRAUFBREIER GARTEN  
 GROSSE SAHALOKALITÄTEN  
 TÄGLICH DOPPELKONZERT  
 SPEZIALITÄTEN-QUARTETT  
 TAROKA-KAPELLE MEISTER ZELER  
 mit den besten Natur-Sängern- und Sängerrinnen  
 ANFANG 4 UHR NACHM.  
 Vorzügliche Küche-Preisgekrönte Natur-Weine.  
 Haltestelle der städt. Strassenbahn.  
 Direkter Verkehr: Schottenthor - Pötzleinsdorf.  
 Eigener Aufstellplatz für Wagen u. Automobile  
 L. & A. Meissner Wien, IX

Erzherzog Franz Salvator\*



Czernowitz, Hauptstadt des österreichischen Kronlandes Bukowina

Preis 10 Heller, davon 2 Heller für Kriegsfürsorgegewebe.  
 Donnerstag, 22. Oktober 7 Uhr abends. **Extra-Ausgabe.** Donnerstag, 22. Oktober 7 Uhr abends.

Neues Wiener  
**Tagblatt.**  
 Demokratisches Organ.  
 Nr. 202. Donnerstag, den 22. Oktober 1914. 45. Jahrgang.

**Eindrücke unserer Truppen in Czernowitz.  
 Unsere Offensive in Galizien.**

Einnahme von Czernowitz (22.10.1914)

ERZHERZOG FRANZ SALVATOR (1866–1939) war der jüngere Bruder von Erzherzog Leopold Salvator; verheiratet mit Marie Valerie, der jüngsten Tochter von Kaiser Franz Joseph. Er war General und 1914–1918 Generalinspektor der freiwilligen Sanitätspflege sowie Protektor-Stellvertreter des Roten Kreuzes in Österreich und Ungarn.